

Inhalt

Einführung: Imaginationen des Lebensendes
Katharina Fürholzer, Marcella Fassio & Johann-Christian Pöder7

Medizinische Perspektiven

Opfer ihres Berufes?
Fakten und Narrative zur Ärzte-Sterblichkeit in Gegenwart und Geschichte
Daniel Schäfer 33

Der ärztliche Blick auf den eigenen Tod in Autobiografien
Christian Schütte 51

Imaginative Kompetenzen im Kontext des Sterbens
Eine philosophische Analyse für die medizinische Praxis
Alma K. Barner 71

Self-Reflection on Experiences in Palliative Care
Kirsten Brukamp 89

Wie sterben Ärzt*innen?
Ein Lehrprojekt aus der Medizinethik
Friederike Bock, Leonie Bohlinger, Yu Li, Hannah Merx, Melis Taş, Anna Siemens, Bettina Hitzer 101

Literarische Perspektiven

Implications of Fictional Death for Medicine

Reflections on A. J. Cronin's *The Citadel* via George Eliot's *Middlemarch*

Heike Hartung 125

Das wandelnde Paradox des erkrankten Arztes in Texten

französischsprachiger Schriftstellerärzt*innen

Zwischen Ohnmacht, Kompetenzgewinn und der Dringlichkeit des Schreibens

Julia Pröll 139

»Am schlimmsten:/nicht im Sommer sterben«

Ärztliche Imaginationen des Lebensendes bei Gottfried Benn und anderen

Schriftstellerärzten der klassischen Moderne

Sabine Kyora 161

»Mit Worten gegen lähmende Angst, Verzweiflung?

Gegen Dosen und Diagnosen?«

Literarische Distanzierungsstrategien bei Urs Faes

Diego León-Villagrà 177

Vom einsamen Sterben in Institutionen und den Grenzen des Sagbaren

in Samuel Becketts *Malone Dies*

Moritz E. Wigand 191

Selbstreflexive Perspektiven

Ärztliche Imaginationen des Lebensendes beim assistierten Suizid

Johann F. Spittler 205

Anhang

Autor*innenverzeichnis 221